

Mobilis Saxophonquartett

Name der Organisation: Mobilis Saxophonquartett

auch bekannt unter: quartett.konsax.wien

erfasst als: Ensemble Quartett Saxophonquartett

Genre: Neue Musik Klassik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Bundesland: Wien

Website: [Mobilis Saxophonquartett](#)

Gründungsjahr: 2009

"Vier ambitionierte Saxophonstudenten in Wien formierten sich auf der Suche nach neuen musikalischen Möglichkeiten 2009 zum Mobilis Saxophonquartett. Mittlerweile sind aus vier jungen Studenten musikalische Persönlichkeiten geworden, die neben ihrer Konzertaktivität an diversen Bildungseinrichtungen unterrichten.

Vom Anfang an konnte das Ensemble seine hohe musikalische Qualität unter Beweis stellen, als es etwa den renommierten österreichischen Musikwettbewerb Gradus ad Parnassum gewann oder als Finalist des Fidelio Wettbewerbs ausgezeichnet wurde. Außerdem wurde seine Debut CD, welche das Quartett als Preis des "Bank Austria Artist of the Year" Award 2011 einspielte, mit dem Ö1 Pasticcio Preis ausgezeichnet. Seither gastierte das Quartett in renommierten österreichischen Konzertsälen und weiten Teilen Europas [...].

Eines der Hauptziele des Ensembles ist es, dem Publikum die Originalliteratur für Saxophonquartett und den vielerorts noch unbekannten Klang des klassischen Saxophons näher zu bringen. Auch ausgewählte Bearbeitungen verschiedener Stilepochen finden sich im Konzertrepertoire wieder. Neue Musik ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten des Quartetts. Sie kollaborieren mit Komponisten und nehmen bei Festivals für neue Musik teil, bei denen regelmäßig neue Kompositionen ihre Uraufführung finden.

Das Mobilis Saxophonquartett ist ein innovatives und flexibles Ensemble, das mit dem Blick in die Zukunft der Saxophonkultur immer bereit ist, neues zu entdecken."

Biographie: Mobilis Saxophonquartett, abgerufen am 13.06.2023 [
<http://www.mobilis-saxophonquartett.at/>]

Auszeichnungen

2009 [Gradus ad parnassum](#): 1. Preis i.d. Kategorie "Kammermusik in offenen Besetzungen"
2010 [Fidelio-Wettbewerb](#) - [Konservatorium Wien Privatuniversität](#):
Preisträger i.d. Kategorie "Interpretation/Ensembles"
2011 [Unicredit Bank Austria](#): Förderpreis "Artist Of The Year" (Album "Mobilis Saxophone Quartet")
2012 [Österreichischer Rundfunk \(ORF\) – Ö1: Pasticcio-Preis](#) (Album "Mobilis Saxophone Quartet")
2015 [Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich](#): Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music](#) 2016-2017"

Ensemblemitglieder

2009–heute [Michael Krenn](#) (Sopransaxophon)
2009–heute [Yukiko Krenn-Iwata](#) (Tenorsaxophon)
2009–heute [Goran Jurković](#) (Baritonsaxophon)
2017–heute [Georg Palmanshofer](#) (Altsaxophon)

ehemalige Mitglieder

2009–2017 [Janez Uršej](#) (Altsaxophon)

Aufführungen (Auswahl)

2012 [Mobilis Saxophonquartett](#) - Konzertreihe "Spannende Sounds zwischen Barock und Moderne", [Schloss Goldegg](#): Domenico Scarlatti, George Gershwin, [Karlheinz Essl](#), usw.
2014 [Mobilis Saxophonquartett](#) - Konzertreihe "ELEKTROMOBILIS" - [cercle - konzertreihe für neue musik](#), [ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik](#), OFF-Theater Wien: [Natürliche Mängel](#) ([Simeon Pironkoff](#)), [L'Orologio di L. Carroll](#) (UA, [Alessandro Batticci](#)), Neue Werke von u.a. [Katharina Klement](#), [Matthias Kranebitter](#), [Igor Lintz-Maues](#), [Fernando Riederer](#)
2017 [Mobilis Saxophonquartett](#) - [Kammermusikfestival Trencin](#) (Slowakei): [DECODER](#) ([Theodor Burkali](#)), [Karlheinz Essl](#), [György Ligeti](#), [Friedrich Cerha](#)
2017 [Mobilis Saxophonquartett](#) - [SaxFest Chile](#), [Santiago de Chile](#) (Chile): [DECODER](#) ([Theodor Burkali](#))
2020 [Mobilis Saxophonquartett](#) - [Mobilis Contemporary](#), [Alte Schmiede Wien](#): u.a. [a due](#) ([Gerald Resch](#))
2022 [Mobilis Saxophonquartett](#) - [Musikforum Viktring-Klagenfurt](#), [Klagenfurt](#):

Kammerflimmern (UA, Mathias Johannes Schmidhammer), E??? Eris (UA, Wojciech Chalupka), Dogma (UA, Andrea Portera)

weitere Konzerte in renommierten Konzerthäusern wie u. a.: Brucknerhaus Linz, Wiener Musikverein, Wiener Konzerthaus, ORF Radiokulturhaus Wien

Pressestimmen

24. Mai 2012

"Sie widmen sich der bläserlastigen Kammermusik: Michael Krenn (Sopransaxofon), Janez Ursej (Altsaxofon), Yukiko Iwata (Tenorsaxofon) und Goran Jurkovic (Baritonsaxofon) sind das Mobilis Saxophonquartett und haben nun (bei Gramola) ihre Debüt-CD vorgelegt. Und: Das klingt überzeugend, ob es sich um Adaptionen wie György Ligetis "Sechs Bagatellen für Bläserquintett" (Bearbeitung: Fabio Oehrli) handelt oder "Quatour" von Alfred Desenclos, Eugène Bozzas "Andante et Scherzo" oder Jun Nagaos "Quatour de Saxophones"."

Der Standard: Charme der Klänge und Strukturen (red, Rondo), abgerufen am 13.06.2023 [<https://www.derstandard.at/story/1336697834595/charme-der-klänge-und-s...>]

Diskografie (Auswahl)

2011 Mobilis Saxophone Quartet - Mobilis Saxophone Quartet (Gramola Vienna)

2010 9. Fidelio-Wettbewerb 2010: Finale Sparte Interpretation (ORF) // Track 8-11: Sechs Bagatellen

Literatur

2009 mica: Fidelio-Wettbewerb 2009. In: mica-Musikmagazin.

2015 Heindl, Christian: "[...] in einer kleinen, aber feinen Nische" - das MOBILIS SAXOPHONQUARTETT im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.

2015 mica: Musik-Nachwuchsprogramm THE NEW AUSTRIAN SOUND OF MUSIC 2016/2017. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Mobilis Saxophonquartett](#)

Facebook: [Mobilis Saxophonquartett](#)